

Yunus Emre HSV – SVF Herringen 3:5 (0:4). Schon im ersten Durchgang sorgte der SVF für klare Verhältnisse, als Fidon Jashari (14./16./42.) und Alen Hakopian (29.) eine klare Führung herausgeschossen. Youness Rissane erzielte den fünften Herringer Treffer (65.), während Yunus Emre durch Tore von Ismail Oturak(63.), Murat Metin (70.) und Mustafa Saadouni (84.) zumindest Ergebniskosmetik betrieb. „Wir mussten in der Defensive umstellen und haben die erste Hälfte dann total verschlafen. Nach der Pause haben wir uns dafür gut verkauft“, meinte HSV-Coach Mehmet Atak. Sein Gegenüber Ralph Oberdiek freute sich über den Erfolg seines Teams: „Der Sieg war ungefährdet. Wir haben in den ersten 45 Minuten stark gespielt. Darauf können wir aufbauen.“